

Niederschrift

über die **4. Sitzung des Gemeinderates Seeburg** in der Wahlperiode 2021 - 2026.

Ort: MZH Bernshausen
Datum: 2. Mai 2022
Uhrzeit: 19.09 Uhr
Ende: 20.19 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder: Martin Bereszynski
Susanne Bergau
~~Dirk Gatzemeier~~ (fehlt entschuldigt)
Hubert Gleitze
Lothar Goldmann
Hagen Hübner
Bruno Kluge
Max Neumann
Volker Otto
Nils Raabe
Gerhard Rudolph

Verwaltung: Katharina Kerner

Protokoll: Jeanette Ehbrecht

Gäste: Hr. Kahlert, Hr. Eberhardt, Fr. Arndt

Presse: Rüdiger Franke, Eichsfelder Tageblatt

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates
4. Mitteilungen
5. Aussprache zu den Mitteilungen
6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
 - 6.1. Seeuferbefestigung – Beratung über weitere Vorgehensweise, sh. Vorl. 20/22
 - 6.2. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 034 „Steinberg Nord“, sh. Vorl. 21/22
7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

Aus dem Inhalt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Martin Bereszynski eröffnet die Sitzung um 19.09 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

RH Bruno Kluge fragt nach, warum dem Eilantrag der Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Seeburg vom 18. April 2022, die Ratssitzungen am 21. April 2022 einzuberufen, nicht stattgegeben wurde. Bürgermeister Martin Bereszynski teilt daraufhin mit, dass er mit ihm telefoniert, die Umstände erklärt und die Angelegenheit damit geklärt worden sei.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form festgestellt.

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
Rat 02.05.2022

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2022 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor.

RH Hubert Gleitze beantragt, dass in dem ersten Satz zum Tagesordnungspunkt 6.6. „rechtens“ in „nicht rechtens“ korrigiert wird.

RH Volker Otto teilt daraufhin mit, dass das Verfahren rechtens war und die Korrektur daher nicht vorgenommen werden sollte. Lediglich die Anzahl der zu entsendenden Vertreter war nicht korrekt, weshalb die Benennung wiederholt wurde. Bürgermeister Martin Bereszynski stimmt diesen Ausführungen zu.

RH Hubert Gleitze teilt mit, dass man dann gar nicht neu abstimmen hätte müssen. Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert daraufhin, dass nicht die Abstimmung oder die Wahl angezweifelt wurde, sondern die Wiederholung der Benennung stattgefunden hat, da die Anzahl der Vertreter nicht korrekt war.

RH Lothar Goldmann regt an, das Protokoll nicht mit „nicht rechtens“, sondern „fehlerhaft“ zu korrigieren.

Bürgermeister Martin Bereszynski erläutert, dass auch „fehlerhaft“ nicht richtig wäre, schlägt „in Teilen fehlerhaft“ vor und bittet um Abstimmung.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

RH Hubert Gleitze bittet um Ergänzung des Protokolls zum Tagesordnungspunkt 6.7. im zweiten Satz. Er habe nicht nur ein Rede- sondern auch ein Antragsrecht.

RH Gerhard Rudolph teilt daraufhin, dass jedes Ratsmitglied das Recht hat einen Antrag an den Finanz-, Bau- und Umweltausschuss zu stellen.

RH Hubert Gleitze beantragt trotzdem die Änderung des Protokolls, da es speziell um ihn als beratendes Mitglied des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses geht.

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

4. Mitteilungen

Keine.

5. Aussprache zu den Mitteilungen

Entfällt.

6. Beratung und Beschlussfassung über:

6.1. Seeuferbefestigung – Beratung über weitere Vorgehensweise, sh. Vorl. 20/22

Bürgermeister Martin Bereszynski erläutert den Hintergrund der Seeuferbefestigung und der weiteren Vorgehensweise. Des Weiteren berichtet er von den Beratungen des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses sowie des Verwaltungsausschusses.

Er hat sich nach der Finanz-, Bau- und Umweltausschusssitzung noch einmal Gedanken gemacht und folgende Beschlussempfehlung formuliert bzw. zusammengefasst:

- Der Beschluss des ehemaligen Rates bleibt grundsätzlich bestehen. Die Verwaltung soll einen Fachmann für Wasser- bzw. Uferbau engagieren, der in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauingenieur der Samtgemeinde Radolfshausen einen Vorschlag für eine behindertenfreundliche Gestaltung des Ufers sowie ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erarbeitet. Die Mitglieder des Rates und der Verwaltung recherchieren nach entsprechenden Fördermöglichkeiten. Sobald eine Lösung vorliegt, wird das Projekt ausgeschrieben.

Die Ratsmitglieder beraten über das vorgeschlagene Vorgehen und bitten um Ergänzung des Wortes „möglichst“ vor „behindertenfreundliche“.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, den Beschluss des ehemaligen Rates grundsätzlich bestehen zu lassen. Die Verwaltung soll einen Fachmann für Wasser- bzw. Uferbau engagieren, der in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauingenieur der Samtgemeinde Radolfshausen einen Vorschlag für eine möglichst behindertenfreundliche Gestaltung des Ufers sowie ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erarbeitet. Die Mitglieder des Rates und der Verwaltung recherchieren nach entsprechenden Fördermöglichkeiten. Sobald eine Lösung vorliegt, wird das Projekt ausgeschrieben

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

6.2. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 034 „Steinberg Nord“, sh. Vorl. 21/22

Beschlüsse:

1. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt die vorgebrachten Anregungen aus dem Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gemäß der beigefügten Vorlage (Stellungnahme des Planers).

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

2. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 034 „Steinberg - Nord“ 2. Änderung und seiner Begründung zuzustimmen und aufgrund des geänderten Sichtdreieckes die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 3 und 4 BauGB.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

3. Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt die vorgebrachten Anregungen aus dem erneuten Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 3 und 4 BauGB gemäß der beigefügten Vorlage (Stellungnahme des Planers).

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

- 4a Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt den Bebauungsplan „Steinberg - Nord“, 2. Änderung, aufgrund der § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 sowie § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches vom 3.11.2017 (BGBl. I Seite 3634) sowie des § 58 NKomVG vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der jeweils zuletzt geltenden Fassung als Satzung.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

- 4b Der Rat der Gemeinde Seeburg stimmt der Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB zu.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 02.05.2022

7. Anfragen und Anregungen

RH Hagen Hübner fragt nach dem Sachstand bzgl. des Busdienstes für die KiTa-Kinder aus Bernshausen. Es wurde beschlossen, dass bis Ende April eine Lösung u. a. mit den Elternvertretern gefunden werden sollte. Er fragt, ob es diese Lösung gibt.

Bürgermeister Martin Bereszynski erläutert daraufhin, dass noch eine Rückmeldung der Rendantur fehlt.

RH Gerhard Rudolph berichtet von einer Gesprächsrunde, zu der Elternvertreter den Bürgermeister, die RF Susanne Bergau und den RH Gerhard Rudolph eingeladen haben. Die Eltern möchten den Busdienst gerne weiterbetreiben, jedoch fehlt noch die Rückmeldung der Rendantur. Von den Vertretern der Gemeinde wurde in diesem Gespräch signalisiert, dass die Gemeinde die Kosten größtenteils übernehmen würde, wenn eine Lösung gefunden wird.

RH Hagen Hübner fragt nach, ob es jetzt ab Juni keinen Busdienst mehr geben wird, da die Lösung bis Ende April nicht gefunden wurde. RH Gerhard Rudolph teilt daraufhin mit, dass erst die Rückmeldung der Rendantur abgewartet werden sollte.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner bietet an, dass sie dieses Thema noch einmal in dem Gespräch mit der KiTa-Leitung am 4. Mai 2022 ansprechen kann. Dies wird von den Ratsmitgliedern befürwortet.

RH Hubert Gleitze fragt nach, ob das Protokoll bzw. dessen Formulierungen auch mit den Bürgern abgestimmt wird, wenn diese unter II. etwas vortragen und/oder anfragen. Bürgermeister Martin Bereszynski teilt daraufhin mit, dass dies noch nie der Fall war, da es sich nicht um den öffentlichen Teil der Sitzung handelt.

8. Schließung der Sitzung

Bürgermeister Martin Bereszynski schließt die öffentliche Sitzung um 19.29 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten worden.

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Fr. Arndt fragt nach, wie weit die Planungen zur Wiedereröffnung des Kinderplanschbeckens sind. Bürgermeister Martin Bereszynski berichtet daraufhin von dem Ratsbeschluss und den sehr hohen Kosten von ca. 120.000 € oder mehr. Fr. Arndt möchte daraufhin gerne wissen, warum eine Chloranlage so teuer sei. Jeder private Poolbesitzer habe eine Chloranlage im Garten, die bestimmt nicht so teuer in der Anschaffung war. Bürgermeister Martin Bereszynski teilt mit, dass man dies nicht vergleichen könne, da das Kinderplanschbecken Vorgaben des Gesundheitsamtes und anderer Behörden erfüllen muss.
